WIKIPEDIA

Ladinisch

Ladinisch, offiziej **Ladin Dolomitan** ("**Dolomitnladinisch**", de Bezeichnung vo da Standardsproch), in Sidtirol aa obwertend **Krautwalsch** (vo italien. *crudo* = grob, roach), is a romanische Sproch, de wo im Nordn vo Italien gredt werd.

De linguistische Klassifikation is no umstrittn. Vo da Mehrheit vo de Wissnschofta werd a Oagnständigkeit vom Ladinischn onakonnt.

Ladinisch Ladin Dolomitan	
Gredd in	Italien
Sprecha	30.000
Linguistische Klassifikation	▪ Indogermanische Sprochn Italische Sprochn Romanische Sprochn Rätoromanische Sprochn (?) **Ladinisch**
Amtlicha Status	
Amtssproch vo	Ois Mindaheitssproch in Italien offiziej onakonnt
Sprochcodes	
ISO 639-1:	_
ISO 639-2:	roa
ISO 639-3:	lld

Inhoitsvazeichnis

Vabroadung

Gliedarung

Sprochbeispui

Im Netz

Vabroadung

De fimf ladinischn Gegendn

As kloane ladinische Sprochgebiet vatoalt si auf drei italienische Provinzn: Sidtirol, Treant und Beluno.

In Sidtirol isch is Grednatol (*Gherdëina*), s Gadatol (*Badia*), in da Provinz Treant isch is Fassatol (*Fascia*) und in da Provinz Beluno in Buachnstoa (*Fodom*) und a wengal im Schiort Cortina d'Ampezzo (*Anpezo* bzw. *Ampëz*).

Nebm de fimf Gegendn werd s Ladinischa aa in de Tolschaftn *Comelico*, *Agordino* und *Cadore* gredt. Aa s Nonstolarische in da Provinz Treant werd ob und zua ois Ladinisch ogsegn.

Gliedarung

S Ladinische ko ma in fimf Idiome auftein:

- Maréo/Badiot (Ennebergisch/Abteitalisch)
- Gherdëina (Grednarisch)
- Fascian (Fassanisch)
- Anpezan (Ampezzanisch)
- Fodom (Buachnstoanisch)

Sprochbeispui

Ois kloans Sprochbeispui soi s "Voda unsa" heahoidn:

Ladin Dolomitan (Standard Ladinisch)
Pere nost, che t'ies en ciel,
al sie santificheé ti inom,
al vegne ti regn,
sia fata tia volonté,
coche en ciel enscì en tera.

Gherdëina (Gredna Ladinisch)
Pere nost, che t'ies tl ciel,
sibe santificà ti inuem,
vënie ti rëni,
sibe fata ti ulentà,
coche en ciel enscì en tiera.

Fascian
Père nosc che te es sun ciel,
sie fat sent to inom,
fa che vegne to regn,
to voler sie semper respetà,
tant sun ciel che su la tera.

Fodom
Père nòst che t'es sun paradíš,
benedât lé l tuo inóm,
resta con nos,
che sará fat ci che te vòs
sun ciél e su la tièra.

Anpezan
Pare nosc, che te stas su in zielo,
sée fato santo el to gnon,
viene el to regno,
sée fato chel che te vos tu,
tanto in zielo che su ra tera.

Italienisch
Padre nostro che sei nei cieli,
sia santificato il tuo nome,
venga il tuo regno,
sia fatta la tua volontà
come in cielo, così in terra.

Boarisch
Voda unsa, wo du bist im Himme,
gheiligt soi wern Dei Nama.
Dei Reich soi kemma.
Dei Wuin soi gschegn,
wiar im Himme so aa af da Erdn.

Im Netz

Commons: Ladinisch (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Ladin_language) – Sammlung vo Buidl, Videos und Audiodateien

Test-Wikipedia auf Ladinisch (https://incubator.wikimedia.org/wiki/Wp/lld?uselang=bar)

- Ladinisch im Lexikon der Romanistischen Linguistik (de Gruyter ReferenceGlobal) (http://www.reference-global.com/series/lrl) (Seite nicht mehr abrufbar; Suche in Webarchiven (http://timetravel.mementoweb.org/list/2010/http://www.reference-global.com/series/lrl))
- Radio TV Ladina (https://web.archive.org/web/20110722050654/http://www.raibz.rai.it/flv_stream.php?strutt=la). Fernsehsendunga in Ladinisch
- Vejin – unbekannter Nachbar (https://web.archive.org/web/20120629000116/http://www.vejin.com/sprache.html)
- „Sprechender Sprachatlas“ (http://ald.sbg.ac.at/ald/ald-i/) vom Ladinischn
- Atlas ladinischer Dialekte (http://dialectometry.com/ald/) (Dialektometrie-Projekt Soizburg)
- *Noeles* (http://www.noeles.info) – Nochrichtn rund um de ladinische Sproch in „*Ladin Dolomitan*“, vo da gmoasaman ladinischn Schriftsproch
- *La Usc di Ladins* (https://web.archive.org/web/20080905133157/http://www.lauscdiladins.com/) („De Stimm vo de Ladina“) – ladinische Wochnzeidung

---

Vh „https://bar.wikipedia.org/w/index.php?title=Ladinisch&oldid=732158“

De Seitn is zletzt am 19. Novemba 2019 um 18:29 gändert worn.

Abruafstatistik

Dea Text is unta da Lizenz „Creative Commons Attribution/Share-Alike“ vafigbor; zuasätzliche Bedingunga kennan owendbor sei. Oazlheitn san in de Nutzungsbedingunga bschriebm.